

# Schnell helfen und Leben retten!

## Defibrillator am Eingang des Kindergartens St. Ingeborg



*Ergolding.* Der plötzliche Herztod kann jeden treffen. In Deutschland sterben laut einer Studie pro Jahr mehr als 10.000 Menschen, weil häufig kein lebensrettender Defibrillator greifbar ist. Auf Anregung des Pfarrgemeinderates der Pfarrei Mariä Heimsuchung wurde nun am Eingang des Kindergartens St. Ingeborg (Rottenburger Straße 17) ein Defibrillator angebracht, den die Raiffeisenbank Landshuter Land (Geschäftsstelle Lindenstraße) gespendet hatte. Zur offiziellen Übergabe am Donnerstag, 11. April, waren Josef Wittmann, einer der Vorstände der Raiffeisenbank Landshuter Land, Pfarrer Josef Vilsmeier und Pastoralreferentin Kristiane Köppl, Pfarrgemeinderatssprecher Hans Stadler und einige Mitglieder des Pfarrgemeinderates gekommen. Bei seiner kurzen Ansprache betonte Herr Stadler, dass man sich bewusst für diesen Standort entschieden hat, da dieser Tag und Nacht erreichbar ist - gerade auch für die Besucher des Kindergartens und des Pfarrheimes, sowie für die Menschen in der Bushaltestelle und auf dem Gehsteigbereich. Außerdem wies er darauf hin, dass die Bedienung eines solchen Gerätes für den Laien nicht schwierig ist, da diese durch klare Sprachanweisungen durch den Rettungslauf führen. Es kann somit nichts falsch, sondern nur richtig gemacht werden. *Weitere Defibrillatoren befinden sich im Rathaus (Innenbereich Foyer) und in der Raiffeisenbank Lindenstraße und Industriestraße (jeweils im Innenbereich „Geldautomat, aber frei zugänglich).*

*(Texte: Pfarrer Josef Vilsmeier / Bild: Past.ref. Kristiane Köppl / 11.04.2024)*